

ÄRZTEDIENST

PRAKTISCHE ÄRZTE

**Eggelsberg, Franking, Handenberg, Geretsberg, Gilgenberg, Moosdorf:** 9., 12 Uhr, bis 11. 2., 7 Uhr: Dr. Schwarz, Ibm, Tel. 07748/2217.

**Haigermoos, Ostermiething, St. Pantaleon, St. Radegund, Tarsdorf:** 9., 12 Uhr, bis 11. 2., 7 Uhr: Dr. Eysin, Tarsdorf, Tel. 06278/8197.

**Feldkirchen, St. Georgen:** 9., 12 Uhr, bis 11. 2., 7 Uhr: Dr. Pollheimer, Kirchberg, Tel. 07747/5500.

**Hochburg/Ach, Schwand, Überackern:** 9., 12 Uhr, bis 11. 2., 7 Uhr: Dr. Reichsöllner, Schwand, Tel. 07728/213.

**Neukirchen:** 9., 8 Uhr, bis 11. 2., 8 Uhr: Dr. Puttinger, Uttendorf, Tel. 07724/3292, Notordination: Samstag, 9 bis 11 Uhr, Sonntag, 10 bis 11 Uhr.

**Flachgau:** Funkbereitschaft: 9., 7 Uhr bis 11. 2., 7 Uhr, Tel. 141.

Ärzte-Notruf: 141  
Rettung: 144

ZAHNÄRZTE

9., und 10. 2., 9 bis 11 Uhr: Dr. Kaltenhauser, Neukirchen, Telefon-Nummer 07729/2955.

TIERÄRZTE

**Haigermoos, Hochburg/Ach und Ostermiething:** Dr. Plasner, Hochburg, Tel. 07727/2040.

**Handenberg, Neukirchen, Feldkirchen und Schwand:** Tierärztgemeinschaft Innviertel: Groß- und Kleintiere: Dr. Hofbauer, Schwand, Tel. 07728/6000. Gesundheitsteam Dr. Bodlak, Feldkirchen, Tel. 07748/2995.

**Flachgau:** 8., 19 Uhr, bis 11. 2., 6 Uhr: Dr. Meinhart, Oberndorf, Tel. 06272/6660 und 0664/1069429.

APOTHEKENDIENST

Löwen-Apotheke, Braunau: bis 9. 2., 8 Uhr. Neustadt-Apotheke, Braunau: 9., 12 Uhr, bis 16. 2., 8 Uhr. Oberndorf: bis 9. 2., 8 Uhr. Bürmoos: 9., 8 Uhr, bis 16. 2., 8 Uhr.

ZUAGROAST

# Für's Land der Berge verliebte Französin die Stadt der Liebe

Ist man der Landessprache nicht mächtig, wird die Integration in ein fremdes Land schwierig. Für Maryse Dullnig, eine Pariser Journalistin, war die Sprachbarriere kein Hindernis. *Von Marina Huber*

**ST. GEORGEN/SBG** • Eier wollte ihr ein Innviertler Bauer geben, als sie a „Hei“ für ihre Pferde holen wollte. Solche Missverständnisse passieren wohl, wenn eine Französin versucht, innviertlerisch zu sprechen und – wie in diesem konkreten Fall – dem „H“ zu wenig Aufmerksamkeit schenkt. Als es um die Menge ging, kam aber Licht ins Dunkel, denn bei zwölf Stück Heu wussten beide, dass hier der Wurm drinnen ist. Über so einen Irrtum kann sich Maryse Dullnig nur amüsieren, denn wegen ihrer Offenheit nimmt sie Sprachbarrieren auf die leichte Schulter.

**Ignaz-Glaser-Symposium: Blick auf die andere Seite**

Für viele „Zuagroaste“ bereitet aber eine fremde Sprache in einem unbekanntem Land eine große Hürde. Hinzu kommt, dass mangelnde Deutschkenntnisse oftmals beklagt werden. „Doch wie ist es, wenn man in eine völlig fremde Umgebung kommt, niemanden versteht und doch irgendwie zurecht kommen muss?“, fragen sich Daniel Krainer und Andreas Maislinger, die das Ignaz-Glaser-Symposium in Bürmoos ins Leben gerufen haben und setzen deshalb diese Thematik ins Zentrum des zweiten Symposiums im April (siehe nebenstehenden Bericht). Maryse Dullnig, eine Pariser Journalistin, lernte ihren Mann, einen gebürtigen Braunauer, in der Französischen Karibik kennen. Franz war beruflich in Südamerika.



Mit ihren Pferden spricht Maryse Dullnig Französisch. Aber die Tiere sind bilingual „erzogen“ und daher auch der Deutschen Sprache mächtig. Foto: Rundschau-MH

Er war damals bei Mercedes beschäftigt. Beide fuhren Rallye und so lernten sie sich kennen. Nachdem ihre erste Tochter Melanie geboren wurde, entschlossen sie sich für eine Zukunft in Österreich. Sie flogen 1981 nach Innsbruck und wenige Jahre später erfüllten sie sich einen Traum: Ein Haus im Grünen. Seither wohnt Familie Dullnig in St. Georgen bei Salzburg und

betreibt eine kleine Pferderanch.

**Lernen einer Sprache mit Hilfe TV-Werbungen**

Maryse rät allen, die wie sie in ein fremdes Land kommen, Folgendes: „Einfach ins Leben springen. Einkaufen gehen, unter die Leute gehen und sich nicht zu Hause einsperren.“ Außerdem meint sie, TV-Werbungen eignen sich hervorragend zum Ler-

nen einer fremden Sprache. Im Hause Dullnig wird Französisch und Deutsch gesprochen. Auch ihre Pferde, die ebenfalls aus Frankreich sind, sind mittlerweile bilingual. „Anfangs kam ein Innviertler Hufschmied und sagt zu dem Pferd ‚Fuß‘. Ich wusste genau, dass mein Pferd nicht verstand, was der Mann sagte. Der Hufschmied lernte Französisch“, lacht Maryse.

SYMPOSIUM


**Der Blick auf die andere Seite**

**BÜRMOOS** • Das zweite Ignaz-Glaser-Symposium ist eine Fortsetzung und Konkretisierung des ersten im Jahr 2006. Wieder stehen Herkunft und gemeinsame Zukunft im Mittelpunkt, nur diesmal konzentriert man sich auf die gemeinsame Sprache als unverzichtbares Mittel der Integration. Organisiert wird das Symposium von Andreas Maislinger und Daniel Krainer.

**Gastarbeiter schildern ihre Erlebnisse**

Wie ist es, wenn man in eine fremde Umgebung kommt und kein Wort versteht? Was das für die erste Gastarbeiter-Generation bedeutete, darüber berichten beim zweiten Ignaz-Glaser-Symposium Österreicher, die vor 20, 30 und mehr Jahren ohne Deutschkenntnisse aus ihrer Heimat zu uns gekommen sind.

Das Bürmoos von heute entstand durch die Zuwanderung 1881, als Ignaz Glaser seine Glasfabrik baute. Fast alle Arbeiter kamen damals aus den verschiedensten Gebieten Österreich-Ungarns. Nur durch die Aneignung der gemeinsamen Sprache konnte in Bürmoos eine Gemeinschaft entstehen.

 Zweites Ignaz Glaser-Symposium, Sprachen und Integration, am Samstag, 19. April, im Gemeindezentrum Bürmoos.




**Männer-Power in der Küche: Vater-Kind-Kochkurs**

**ST. PANTALEON** • Engagierte Väter trafen sich kürzlich im Eltern-Kind-Zentrum der Kinderfreunde Riedersbach, um gemeinsam mit ihren Kindern „Hand an den Kochlöffel“ anzulegen. Unter fachmännischer Leitung von Günther Fischbacher

wurden süße Knödel gezaubert, gefüllt mit Schokolade oder einer Mozartkugel. „Wir versuchen damit einerseits den Vätern das Kochen schmackhaft zu machen und andererseits um den Müttern am Samstag ein paar Stunden für sich

selbst zu gönnen“, so die Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums Riedersbach, Karina Fischbacher.

 Der nächste Kochkurs, diesmal zum Thema „Grillen“, findet am Samstag, 17. Mai, statt.

OBERINNVIERTEL

EGGELSBERG

**Geburt.** Daniela und Stefan Maislinger, Revier Eggelsberg, eine Laurene Noelle.

**Jugendzentrum D-Boxx.** Geöffnet am Freitag, 8. Februar, von 15.30 bis 20.30 Uhr.

**Fotoclub.** Clubabend zum Thema „Tiermakro oder ein Tierdetail am Freitag, 8. Februar, um 20 Uhr im Haus Rauberg.“

**Feuerwehr.** Vollversammlung am Samstag, 9. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus Scharinger, Steinerwirt. Vor der Versammlung Gedenkgottesdienst; nach der Messe Totengedenken beim Kriegerdenkmal. Aufstellung mit der Musikkapelle um 18.45 Uhr beim Kindergarten.

**Alpenverein.** Skifahrt mit Skikurs in Rußbach am Sonntag, 10. Februar. Abfahrt um 7 Uhr. Anmeldung bis Donnerstag, 7. Februar, bei Frau Danner, Telefon 2255-11.

anstanter: Gesunde Gemeinde.

**IKK-Heimatkunde-Stammtisch** am Dienstag, 12. Februar, um 20 Uhr beim Steinerwirt in Gundertshausen. Thema: Gotik und Barock, woran kann ich sie erkennen? Referenten: Sigrud Stadler und Margarete Bernauer.

**Wandern** der Gesunden Gemeinde am Donnerstag, 14. Februar, nach Haselreith-Steckenbach. Treffpunkt um 14 Uhr am Postamt-Parkplatz. Auskunft bei Hans Kammerstetter unter Telefon 2428.

FELDKIRCHEN

**Geburtstage.** 94 Jahre: Emma Martin, Feldkirchen, am 5. Februar. 84 Jahre: Maria Pommer, Innerpirach, am 2. Februar. 82 Jahre: Katharina Strasser, Wiesing, am 6. Februar. 70 Jahre: Roman Gabl, Altheim, am 8. Februar. **Pfarr.** Anbetung am Donnerstag, 7., von 19.30 bis

20.30 Uhr in Aschau. – Kreuzwegandacht am Freitag, 8., um 15 Uhr in Feldkirchen. – Messe am Samstag, 9., um 8 Uhr in der Wallfahrtskirche Gstaig. – Frühmesse am Sonntag, 10. Februar, um 8 Uhr in der Filialkirche Aschau; Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Feldkirchen.

**Öffentlicher Notar** am Donnerstag, 7. Februar, von 16 bis 17.15 Uhr im Gemeindeamt.

**Informationsabend** mit Bernhard Seidl über die neue Tierversicherung am Freitag, 8. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Schmitzberger in Wiesing. Bürgermeister Franz Harner informiert über Fördermöglichkeiten der Leader-Region.

**Stammtisch** der Goldhau- benfrauen am Mittwoch, 13. Februar, um 13.30 Uhr im Gasthaus Bachleitner in Altheim.

**Pensionistenverband.** Gemütlicher Nachmittag am Freitag, 15. Februar, um 14 Uhr im Gasthaus Bachleitner in Altheim.

